

**AUGSBURG.** Das Abonnement, welches je vierteljährl. u. halbjährl. angenommen wird, beträgt nach der neuesten Postconvention bei allen Postämtern Deutschlands u. Österreichs vierteljährlich 4 fl. 47 kr. rbn. od. 4 fl. CM. = 2 Thlr. 23 Gr.; in Bayern bleibt der bisherige Preis; für Frankreich abonnirt man in Straßburg bei G. A. Alexandre, in Paris bei demselben Nr. 23, rue Notre Dame de Nazareth u. bei der deutschen Buchhandlung von F. Klinckstein Nr. 41, rue de Lille, oder bei dem Postamt in Karlsruhe; für England bei W-

iams & Norgate, 14 Henriette-Street, Covent-Garden in London, für Nordamerika bei dem k. preuss. Postamt in Köln oder Westermann & Comp. in New-York, für Italien bei den k. k. Postämtern zu Bregenz, Innsbruck, Verona, Venedig, Triest und Mailand; für Neapel u. Sizilien bei Buchdrucker Albert Detken in Neapel; für Griechenland u. Levante etc. bei dem k. k. Postamt in Triest. Insätze aller Art werden aufgenommen u. der Raum einer dreispaßt. Colonizeile berechnet: im Hauptblatt mit 12 kr., in der Beilage mit 9 kr.

# Allgemeine Zeitung.

Freitag

Nr. 247.

4 September 1857.

## Übersicht.

**Deutschland.** Aus Oberbayern (Besiegung des Wahmann, Eisenbahnbauten, Königsschalen in Schreiberhausen); Neustadt (Besuch des Königs und der Königin von Bayern); Aus dem Herzogthum Nassau (der Entwurf eines deutschen Handelsgesetzbuchs zur Begutachtung gegeben); Darmstadt (Berichtigung hinsichtlich des Minic-Systems); Kassel (Diplomatisches, Gustav Adolf-Bereich); Leipzig (die Feier des Constitutionsfestes). Geringe Beliebung bei den Abgeordnetenwahlen; Arolsen (das Geburtshaus Professor Rauchs); Aus dem Lippe'schen (Auseinandersetzung des Ablösungsgesetzes von 1849); Hannover (die Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Hannover); Düsseldorf (ein neuer Walbrand); Berlin (Bereicherung der königlichen Bibliothek. Die telegraphischen Depots); Spandau (die Fahne des ersten Bataillons des 20sten Landwehrregiments); Königberg (die Weichselbrücke vollendet. Der erste in Preussen gebaute Schraubendampfer); Schwerin (Großherzog und Gemahlin nach Ostende); Ixehoe (Truppenübungen). Aus der Standversammlung; Magdeburg (Berufung des Landtags); Wien (Beziehungen zu Rom). Die Preßfrage. Die österreichisch-deutsche Sonnenfahrt. Neue Fahnen und Standarten. Zur Kaiserreise. Die Zusammenkunft Kaiser Napoleons mit Kaiser Alexander. Die mährische Wahlangelegenheit. Englisches Studium bezüglich einer Donau-Uferstaaten-Commission. Ein Selbstmordverdacht.

**Österreichische Monarchie.** Mailand (Festlichkeiten. Die Eisenbahn zwischen Mailand und Venetien).

**Schweiz.** Basselland (Blügerrecht für Dr. Blüse); Schaffhausen (Verhinderung eines Reisepredigers); Waadt (ein Veteran des 10. Aug. 1792); Genf (König Leopold. Marshall Plessier).

**Spanien.** Ausschlag der Preise von Zeitungen.

**Großbritannien.** Die Times über die heimige Session. Über Macaulay's Erhebung zur Partie. Lord C. Russell. Truppenwerbungen. Übersicht der letzten Nachrichten. Ein Central-Stationshof in London.

**Frankreich.** Ansprache des Kaisers an die Truppen im Lager von Châlons. Dr. Abbatiucci über Corsica. Entscheid im Prozeß Thurneyssen. Die Zusammenkunft des Kaiser von Frankreich und Russland. Der Prinz Napoleon geht im Oktober nach Turin.

**Niederland.** Amsterdam (eine Freisprechung. Zur Trockenlegung des Haarlemmer Meers. Eröffnung des Kanals von Caen. Gesundheitszustand. Wassermangel).

**Italien.** Neapel (der "Cagliari." Belohnungen und Decorationen. Ein Begräbnis); Florenz (Abbildung auf den päpstlichen Besuch); Chambery (eine Besichtigung an Oberst Charras).

**Dänemark.** Kopenhagen (Beurlaubung der Mannschaft von 1856. Gesundheitszustand).

**Schweden und Norwegen.** Stockholm (Besuch der Regierung die Union zwischen Schweden und Norwegen zu besiegeln).

**Angland und Polen.** Von der polnischen Grenze (die angebliche Truppenconcentration); St. Petersburg (die Vermählung des Großfürsten Michael. Die Provinzlieferungen für Orenburg und Perm).

**Donaufürstenthümer.** Reklamation des Fürsten Bogorides gegen die Veröffentlichung der Correspondenz bezüglich der Union.

**Ostindien.** Ein Erlass des Generalgouverneurs. Ein Tagesschein von General Havelock. Die Sprengung des Arsenalen in Delhi. Rana Sahib. Eine tröstliche Anschauung der Dinge: die meisten Radhasas trenn; Hülle aus Nepal.

**Handels- und Börsennachrichten.** Aus Württemberg (die Hopfenrente und die Getreibepreise); Heilbronn (Rüdermark); Dresden (Berichtigung in Bezug auf das Project einer Eisenbahn von Görlitz nach Weimar).

**Neueste Posten.** München (Truppenübungen. Königin-Bittwe von Sachsen); Stuttgart (Landtagssitzungen. Wiedereröffnung des Hoftheaters).

## Deutschland.

**Aus Oberbayern,** 1 Sept. Die herrliche Witterung erlaubt es heuer öfter als sonst den Wahmann zu besteigen. Eine solche Besteigung fand glücklich am 24. v. M. statt, und abermals waren Damen von der Partie. Anfangs September ist überhaupt die günstigste Zeit zum Besuch dieser Bergspitze, und am Laurentiusfeste findet fast regelmäßig von der Ramsau aus eine kleine Wallfahrt der Eingeborenen nach dieser Höhe statt. — In Salzburg zählt man die Steinarbeiter zum Eisenbahnbau schon nach Hunderten. — Vom 6. bis 9. d. M. wird in der Stadt Schreiberhausen das vierjährige Königsschießen mit Pferderennen und landwirthschaftlicher Ausstellung abgehalten.

**Neutte,** 31 Aug. Die Bewohner dieser so reizend gelegenen Marktes hatten gestern wieder die Freude J. M. den König und die Königin von Bayern, von Hohenwangau kommend, mit zahlreichen Gejagten in ihrer Mitte weilen zu sehen. Nach 4 Uhr wurde das Diner im Gasthof zur Post genommen, während die hierige Bürgerschaft der Schützengeellschaft die Ehre hatte, vor dem Gasthof aufgestellt, mehrere Stiche vorzutragen. Um 6 1/4 Uhr standen die vier königlichen Wagen bereit, als Se. M. der König, trotz der späten Tageszeit, sich rasch entschloß der geschickt denkwürdigen Schloss- und Festungsruine Ehrenberg, die eben so schön gelegen als großartig selbst in ihrem Verfall ist, noch einen Besuch zu machen. Nach einer halben Stunde schon erreichten die königl. Wagen die "Ehre," wo J. Majestäten anstiegen, und zu Fuß den ziemlich steilen Wallweg zur Ruine antraten. Dem lebhaften Eigenhümer des Ehrenbergs, Spinnereibesitzer Hermann dahler, wurde die Ehre J. Majestäten als Führer dienen zu dürfen. Schon war die Nacht angebrochen; es war ein Wagnis in den mit Schutt und Gestein bedeckten, durch unterirdische Höllegänge verbundenen weitausläufigen Räumlichkeiten der Ruine herumzuwandern; allein der königliche Wille bestieg alle Bedenklöschen, und mit Ruhe und Ausdauer wurden die oft sehr schwierigen und gefährlichen Passagen von beiden Majestäten in der heiteren Stimmung überwunden. Gerade als Se. kön. Majestät auf einem vorspringenden hohen Felsenwall in den Anblick der nach Süden hin ausgebreiteten, mit finstern Schatten überzogenen Berg- und Walbpartien versunken stand, trat auch der Mond plötzlich in die Scene, und erfüllte mit mildem Licht die Thalebene des Reichsgebietes, während um so tieferes Dunkel auf den gigantischen Berggrünen ringsum herrschte. Erst gegen 9 Uhr Abends ward die Rückfahrt über Neutte nach Hohenwangau angetreten.

**Aus dem Herzogthum Nassau,** 1 Sept. Man hört daß auch von dem nassauischen Ministerium die bereits von dem Altenberger Congress berathenen Theile des Entwurfs zu einem allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch zur Begutachtung an einige der wichtigsten Juristen des Landes mitgetheilt worden sind. (Vgl. Pstzg.)

**Gr. Hessen**\* Darmstadt, 31 Aug. In Nr. 231 der Allg. Zeitung berichtet einer ihrer hiesigen Correspondenten daß eine von dem großherzg. Oberleutnant v. Mönnies gemachte Erfindung, welche eine Verbesserung des Minic-Systems enthalte, von dem Kriegsministerium approbiert worden sei, und durch ihre Anwendung bei allen neuen Aufschaffungen eingeführt werden solle. Diese Nachricht muß mindestens als eine verfehlte bezeichnet werden, indem die Versuche mit dem von dem genannten Offizier konstruirten Spiegelgeschoss noch nicht beendigt sind, und daher vor einer endgültigen Entscheidung in dieser Sache vorerst noch keine Rede seyn kann.

**Kurhessen.** Kassel, 1 Sept. Die Kass. Btg. kündigt in ihrem amtlichen Theil die Audienz des kaiserl. französischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers v. Montherot an, worin derselbe dem Kurfürsten sein Aufführungsschreiben überreichte.

**Kassel,** 1 Sept. Zu der Hanauer Versammlung des Gustav-Wolff-Vereins, welche gestern bereits eine vorbereitende Sitzung hielt, sind nach der "Kass. B." bis jetzt 98 Personen eingetroffen, unter ihnen mehrere aus Ungarn, Frankreich und Schweden. (Zeit.)

**R. Sachsen.** Leipzig, 2 Sept. Laut Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig wird die Feier des Constitutionsfestes in diesem Jahr auf den 6. Sept. verlegt.

Die im Königreich Sachsen stattfindende Wahl von Abgeordneten scheint keine große Beteiligung von Seiten der Wähler zu finden. Bei der Ernen-